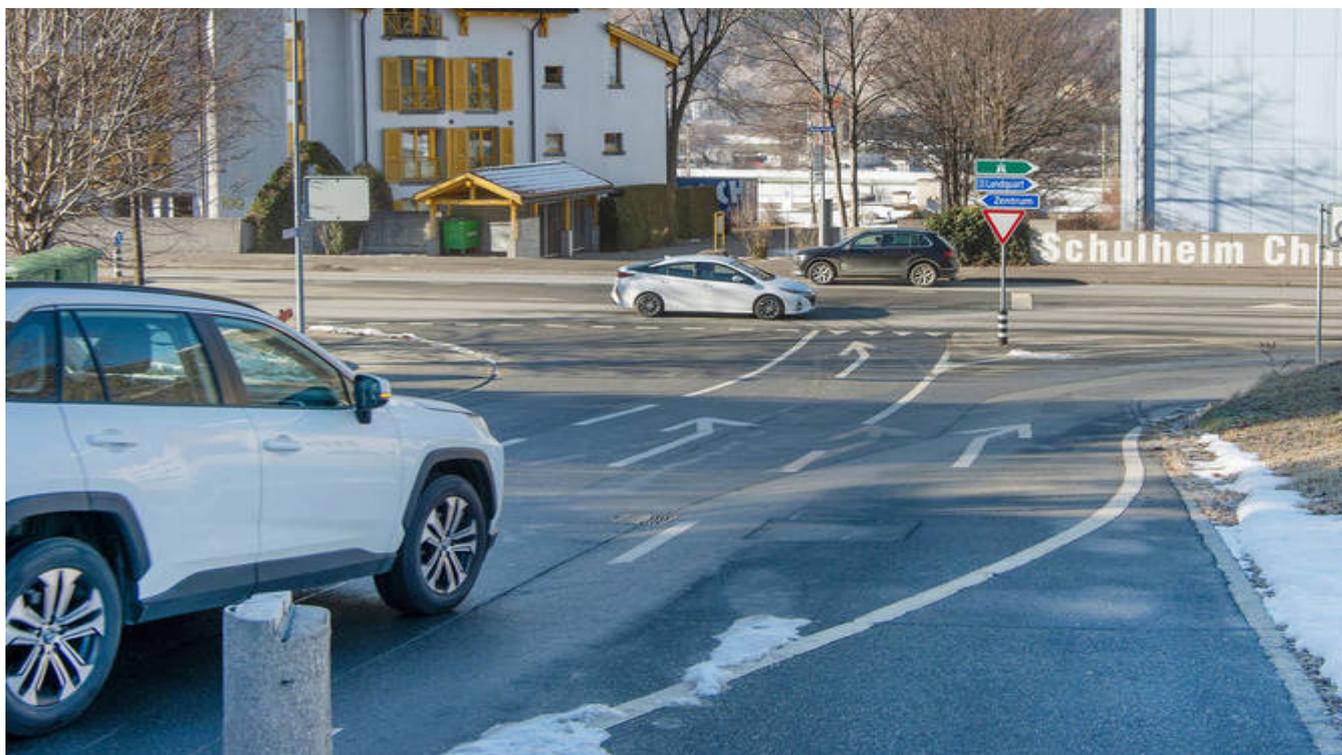


# Auch Bündner Heimatschutz stellt sich gegen neuen Kreisel

Die Stadt Chur will im Sommer einen neuen Kreisel auf der Masanserstrasse erstellen. Mehrere Stimmen sind jedoch dagegen. Neuerdings auch der Bündner Heimatschutz.

Jasmin Schnider

31.01.22 - 16:32 Uhr **Aus dem Leben**



An der Kreuzung Scalärastrasse/Kantenstrasse/Masanserstrasse in Chur plant die Stadt einen Kreisel.

Bild Olivia Aebli-Item

1 / 2

Diesen Sommer will die Stadt Chur eine weitere Etappe des Strassenbaugesamtprojekts «Masanserstrasse» umsetzen. Die vorliegende sechste Etappe umfasst einen rund 250 Meter langen Abschnitt der Masanserstrasse sowie einen 100 Meter langen Anschlussbereich der Scalärastrasse. Unter anderem soll an der Kreuzung Scalärastrasse/Kantenstrasse/Masanserstrasse ein Kreislauf entstehen.



**ABO** Sistierung gefordert

### **Neuer Kreislauf ruft Kritiker auf den Plan**

Die Stadt Chur baut im Sommer auf der Masanserstrasse. Unter anderem soll an einer neuralgischen Stelle ein neuer Kreislauf entstehen. Nicht zur Freude aller.

26.01.2022

Gegen diese Pläne regt sich Widerstand. So fordert eine Allianz aus linken Parteien, Umweltorganisationen, Pro Velo Graubünden, dem Netzwerk «Chur mitgestalten», der Interessengemeinschaft für lebendige Wohn- und Stadträume und dem Quartierverein Loë, dass die Stadt das Projekt stoppt.

## Keine formelle Einsprache

Nun hat sich auch der Bündner Heimatschutz gegen einen weiteren Kreisel auf der Masanserstrasse ausgesprochen. «Das überdimensionierte Bauwerk erscheint uns aus verschiedenen Gründen unangemessen und unnötig zu sein», schreibt der Verein diese Woche in einem Einschreiben an Stadträtin Sandra Maissen. Der Verein verzichte auf eine formelle Einsprache. Er möchte die Stadt aber bitten, das Bauvorhaben auf der Grundlage des vom Trimmiser Verkehrsplaner Peter Hartmann erarbeiteten Vorschlags zu überdenken.

Dieser fordert anstelle eines Kreisels, dass ergänzend zur heutigen T-Einmündung der Scalärastrasse die Busspur stadtauswärts bis unmittelbar vor das «Haus zur Kante» über die T-Einmündung hinweg erstellt wird. Vor dem «Haus zur Kante» soll ein Ampelsystem eine sogenannte Busschleuse einrichten, die dem Bus jederzeit freie Fahrt an der Liegenschaft vorbei in die bestehende nördliche Busspur ermöglicht. Zusätzlich wäre stadteinwärts sowie stadtauswärts ein Radstreifen geplant.

## Sorge um «Haus zur Kante»

Hartmann lege dar, dass mit geringfügigen Anpassungen der heute bestehenden T-Einmündung die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden besser gewährleistet wäre als mit einem Kreisel. Zudem behielte die Masanserstrasse ihre heutige weitestgehende zusammenhängende und stadtverträgliche Gestaltung, so der Heimatschutz.

Weiter wäre mit dem Vorhaben von Hartmann dem schützenswerten «Haus zur Kante» Sorge getragen. Im Projekt der Stadt sei das Gegenteil der Fall: «Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, dass man mit dem Bau des

Kreisels vorzeitig Tatsachen schaffen möchte, die einen Abbruch der 'Kante' umso mehr rechtfertigen würden.» Deshalb beantragt der Heimatschutz, dass die Stadt das Kreiselvorbau sistiert und den weiteren Ausbau der Masanserstrasse mit dem Arealplan «Rückenbrecher» koordiniert.

Die zuständige Stadträtin Sandra Maissen sieht das anders: «Im vorliegenden Strassenbauprojekt wird das Haus zur Kante nicht tangiert. Die Führung ab Knoten Scalärastrasse bleibt weiterhin einspurig bis nach der Kante. Änderungen im Areal Rückenbrecher müssen über eine Änderung der Nutzungsplanung erfolgen.»

### **Petition lanciert**

Der Widerstand gegen den neuen Kreisel wächst. Kürzlich wurde auf [www.suedostschweiz.ch/petitio](http://www.suedostschweiz.ch/petitio) eine Petition zur Thematik gestartet. Diese fordert von der Stadt, dass «bei Churer Strassenbauprojekten eine qualitätsvolle Stadtentwicklung, und die Entwicklung der Mobilität der Zukunft» ins Zentrum gestellt werden solle.



Unfälle häufen sich

### **Falschfahrer verursacht Unfall im Kreisel**

Bei einem Unfall im Kreisel Chur Süd sind zwei Personen verletzt worden. Ein Senior fuhr auf die falsche Seite in den Kreisel.



Leicht verletzt

### **Velofahrerin im Kreisel angefahren**

In Chur sind am Mittwochnachmittag eine Velofahrerin und ein Auto kollidiert. Die Zweiradfahrerin



Ringstrasse in Chur

### **Velofahrer verletzt sich bei Unfall in Kreisel**

Am Sonntagnachmittag ist es auf der Ringstrasse zu einer Kollision zwischen einem Velofahrer und einem Autofahrer gekommen.

